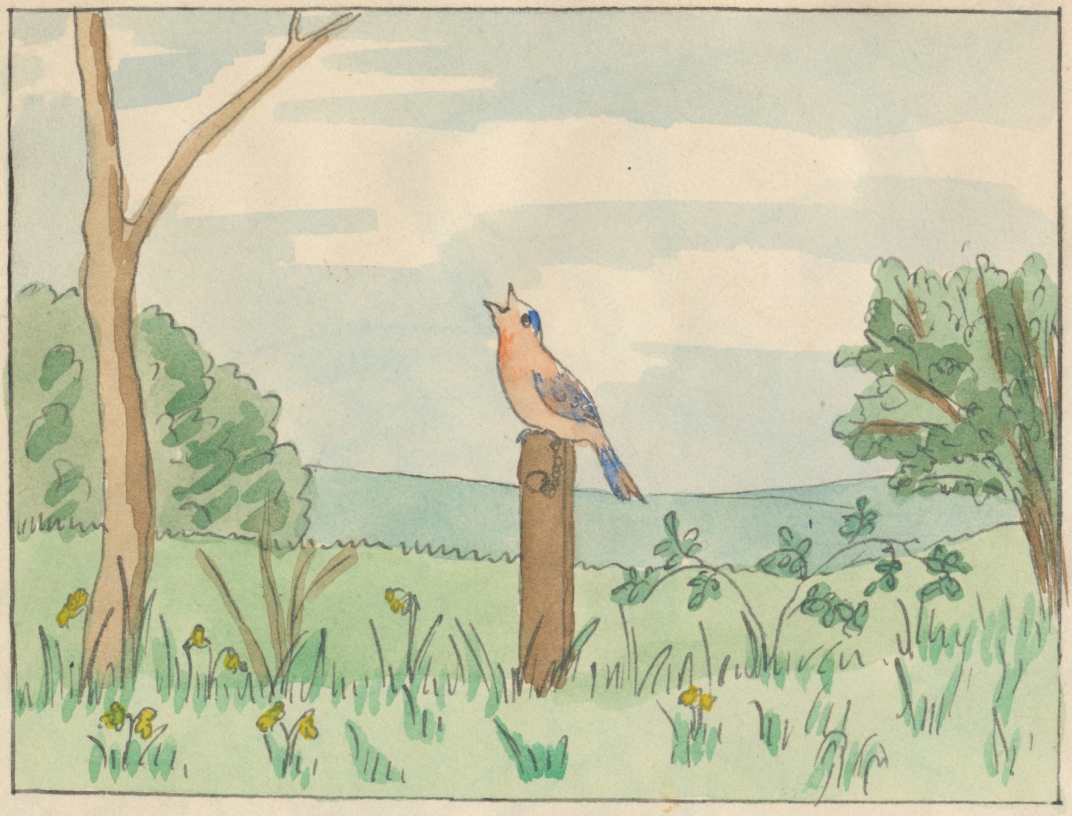
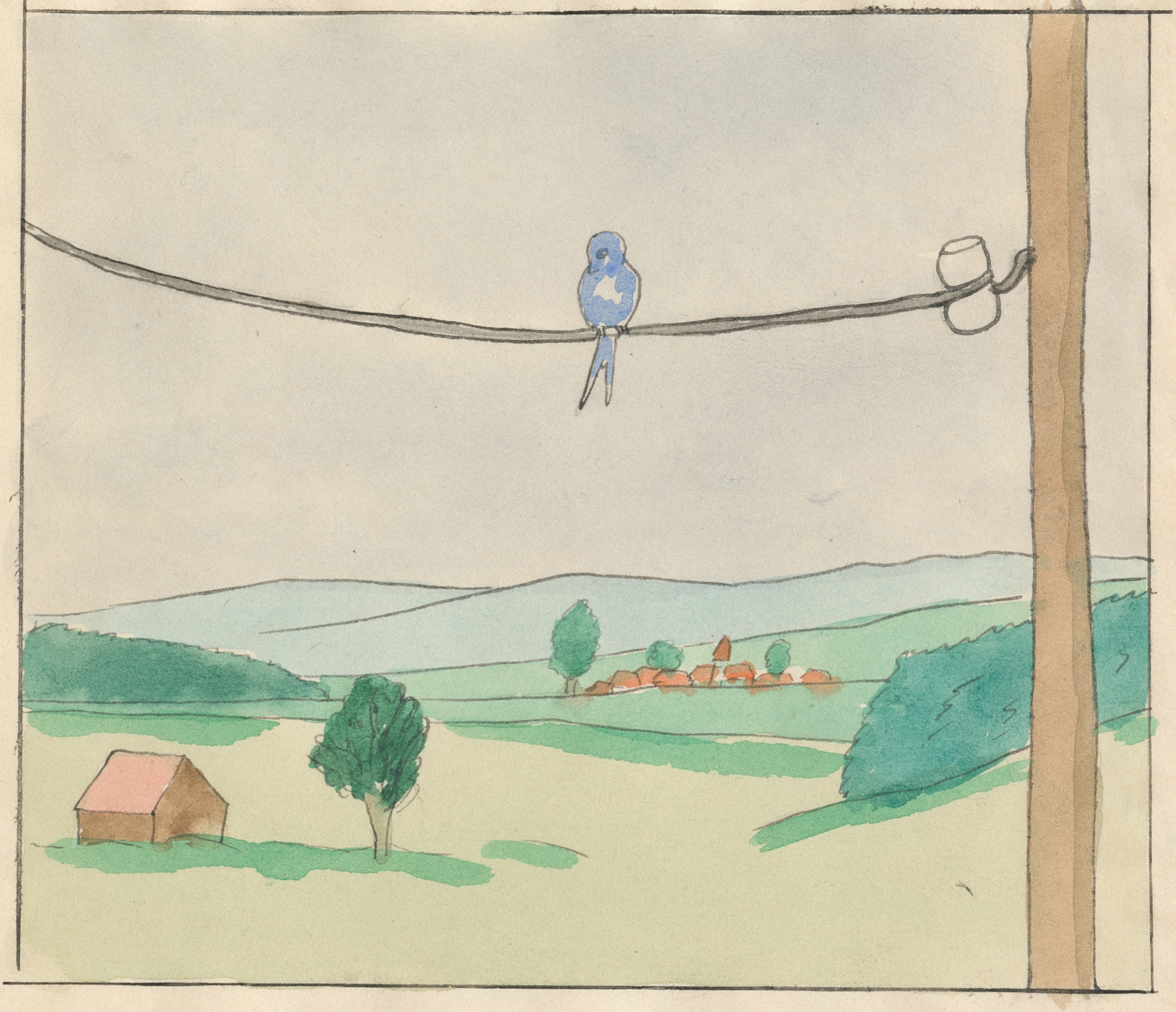
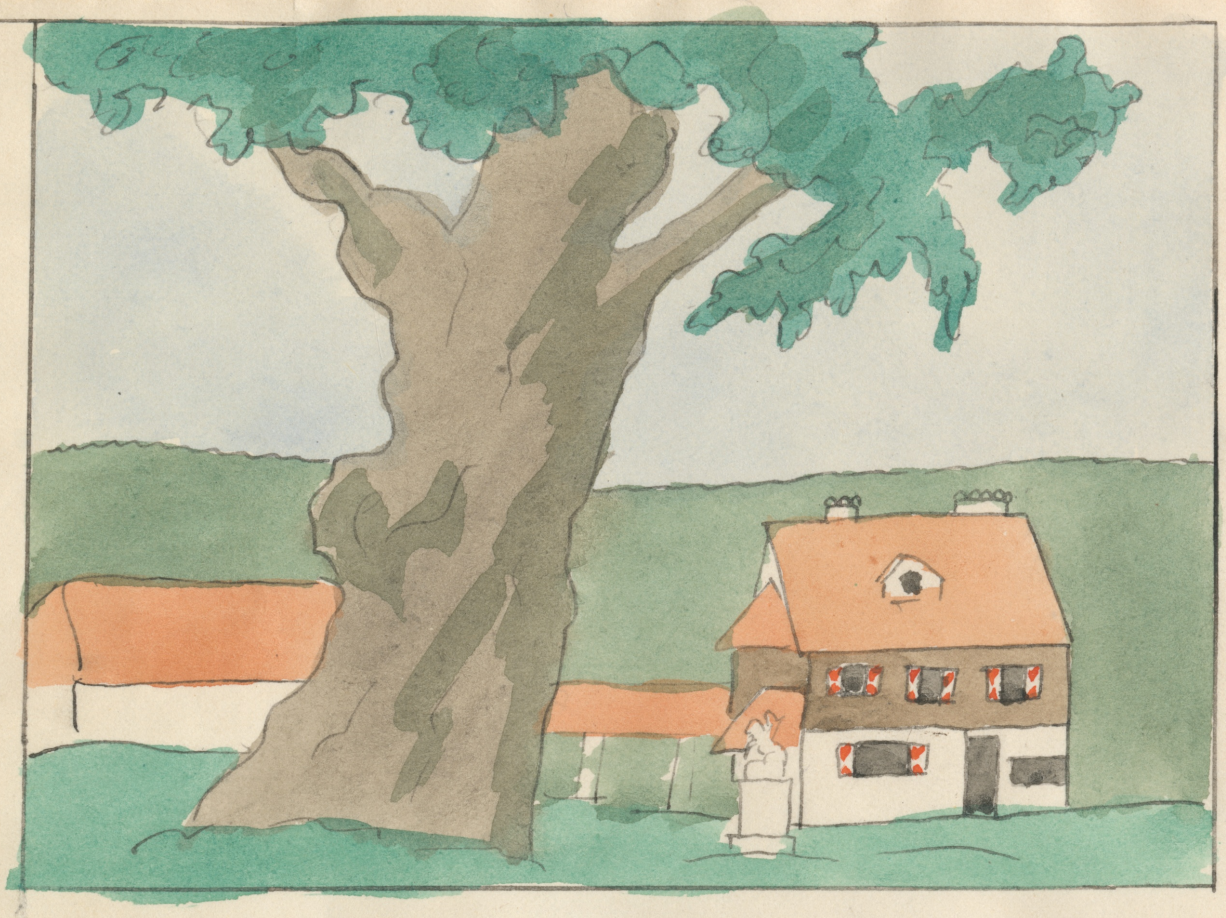


Alte, längst vergessne Lieder
Dämmern auf im Innern wieder.
Traute Laute hör ich klingen –
Wer kann die Heimat mir wieder-
bringen?

Trachte hoch und höher kommen,
Hast den hohen Berg erklommen
Raste nicht, steig mutig zu,
Erst am Ziel leg dich zur Ruh.



Lerne nicht zu früh verzagen,
Lust und Muth zum frischen Wagen
Bringen eher Dich ans Ziel.
Denn das Klagen hilft nicht viel.



Laß deine Gedanken fliegen
Über alle Berge hin.
Dort, wo deine Wälder liegen,
Wo die Blumen duftend blühn,
Wo die alten Eichenbäume
Leise sich im Wind bewegen, —
Dorthin fliegen meine Träume
Meine Sehnsucht, und mein Segen.

Goldne Sterne blinken nieder;
Alte Zeiten, kommt ihr wieder?

— — — — — —

Düster schaun herab die Sterne;
Schöne Zeit, du bleibst so ferne!

ÖHV 89.359/002